



# VirtueMart 2

## Der Joomla!-Shop

- > So stellen Sie Ihren VirtueMart-Onlineshop in wenigen Schritten online!
- > So managen Sie Ihren Shop: Produkte einstellen, Zahlungsmodalitäten, Steuermodi und Versandarten einrichten
- > So nutzen Sie die Möglichkeiten der neuen Version!

Der erfolgreiche E-Commerce-Start  
mit Joomla! und VirtueMart

Götz Nemeth  
**VirtueMart 2**  
**Der Joomla!-Shop**

**Götz Nemeth**

# VirtueMart 2

## Der Joomla!-Shop

**Mit 253 Abbildungen**

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit großer Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigelegte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

**© 2012 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München**

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

**Lektorat:** Anton Schmid

**Satz:** DTP-Satz A. Kugge, München

**art & design:** [www.ideehoch2.de](http://www.ideehoch2.de)

**Druck:** GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

**ISBN 978-3-645-60174-0**

# Inhaltsverzeichnis

1	Joomla und VirtueMart .....	9
1.1	Der Leistungsumfang von VirtueMart.....	9
2	Installieren und konfigurieren.....	11
2.1	Ein lokales Webserver-Testsystem einrichten .....	12
2.1.1	Die XAMPP-Installation unter Windows Schritt für Schritt .....	12
2.1.2	Die Ordnerstruktur von <i>XAMPP</i> .....	20
2.2	Eine MySQL-Datenbank anlegen.....	21
2.3	Joomla und VirtueMart herunterladen und installieren .....	22
2.3.1	Joomla 2.5.x.....	22
2.3.2	VirtueMart 2.0.x .....	33
2.4	Das System aktualisieren .....	57
2.5	Was ist wo im Backend? .....	62
2.5.1	Orientieren im VirtueMart-Modul.....	63
2.6	Datensicherung und Serverumzug.....	64
2.6.1	Datensicherung .....	65
2.6.2	Serverumzug .....	69
2.7	Erweiterungen für die Systempflege .....	72
2.7.1	Akeeba Backup (früher JoomlaPack) .....	72
2.7.2	Daten im- und exportieren mit CSV Improved (CSV).....	86
2.8	Einen Menüpunkt zur VirtueMart-Startseite anlegen .....	100
3	VirtueMart-Grundeinstellungen .....	103
3.1	Ihren Shop offline schalten .....	103
3.2	VirtueMart als Katalog oder als Onlineshop verwenden .....	104
3.3	Adresse und Kontaktdaten Ihres Shops .....	104
3.3.1	Shop – Verkäufer .....	105
3.3.2	Shop – Zusatzinformation.....	105
3.4	Die E-Mail-Verbindung einstellen .....	106
3.5	E-Mail an Ihre Kunden .....	108

3.5.1	Registrierungsbestätigung .....	108
3.5.2	Bestellbestätigung.....	109
<b>3.6</b>	<b>Den Bereich Kundeninformation einrichten .....</b>	<b>113</b>
3.6.1	Das Menü Kundeninformation erstellen .....	114
3.6.2	Das Kontaktmodul DFContact.....	126
3.6.3	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Bestellvorgang .....	132
<b>3.7</b>	<b>Darstellung der Produktpreise im Shop .....</b>	<b>133</b>
3.7.1	Preise und Link inkl. Steuern anzeigen .....	134
3.7.2	Steuersätze – Steuermodus – Virtuelle Steuern .....	134
3.7.3	Versandkosten-Link einbauen .....	137
3.7.4	Versandarten und Versandkosten .....	140
<b>3.8</b>	<b>Zahlungsarten – Bezahlsysteme .....</b>	<b>148</b>
3.8.1	Vorkasse.....	149
3.8.2	Das Zahlungsmodul Paypal .....	151
<b>3.9</b>	<b>Nutzer – Nutzergruppen / Kunden – Kundengruppen .....</b>	<b>153</b>
<b>3.10</b>	<b>Verkäufer und Hersteller (Lieferanten) .....</b>	<b>159</b>
3.10.1	Herstellerkategorie .....	159
3.10.2	Hersteller .....	160
<b>3.11</b>	<b>Produkte .....</b>	<b>162</b>
3.11.1	Produktkategorie .....	162
3.11.2	Produktliste .....	168
3.11.3	Digitale Download-Produkte .....	183
3.11.4	Produkt löschen.....	183
<b>3.12</b>	<b>Die Bestellungen verwalten.....</b>	<b>183</b>
3.12.1	Die Liste aller Bestellungen .....	184
3.12.2	Die Bestellstatustypen .....	186
3.13	Bestellvorgang ohne Registrierung .....	188
<b>4</b>	<b>VirtueMart testen .....</b>	<b>189</b>
4.1	Ohne Registrierung bestellen .....	189
4.2	Ein Kundenkonto einrichten .....	193
4.3	Die Bestellungen im Backend .....	195
<b>5</b>	<b>Marketing und Statistik .....</b>	<b>199</b>
5.1	SEO .....	199
5.1.1	Die Datei <i>.htaccess</i> aktivieren .....	200
5.1.2	Die Metadaten einstellen .....	201

5.1.3	Ein Google-Konto einrichten.....	203
<b>5.2</b>	<b>Webanalyse mit Piwik .....</b>	<b>206</b>
5.2.1	Die Piwik-Installation Schritt für Schritt .....	206
<b>5.3</b>	<b>Ein neues Template installieren.....</b>	<b>216</b>
5.3.1	Joomla-Inhalte positionieren .....	217
5.3.2	Der Templatebaukasten JYAML.....	221
<b>6</b>	<b>Ein Warenwirtschaftssystem einsetzen .....</b>	<b>227</b>
6.1	Die wichtigsten Module eines Warenwirtschaftssystems .....	228
<b>6.2</b>	<b>Das Warenwirtschaftssystem JTL-Wawi.....</b>	<b>228</b>
6.2.1	Systemvoraussetzungen für JTL-Wawi .....	228
6.2.2	Connector-Software für die VirtueMart-Anbindung .....	229
6.2.3	JTL-Wawi – die Installation .....	235
6.2.4	JTL-Wawi – der erste Start .....	235
6.2.5	Die Verbindung mit Ihrem VirtueMart-Onlineshop einstellen.....	238
6.2.6	Datenabgleich mit Ihrem VirtueMart-Onlineshop.....	241
<b>7</b>	<b>Hilfe und nützliche Links .....</b>	<b>245</b>
7.1	Administrator-Passwort vergessen .....	245
<b>7.2</b>	<b>Hilfe aus dem Netz .....</b>	<b>247</b>
7.2.1	E-Recht .....	247
7.2.2	Software .....	248
7.2.3	Komponenten – Module – Plugins für Joomla und VirtueMart .....	248
7.2.4	Extensions für VirtueMart .....	248
7.2.5	Templates .....	248
7.2.6	Foren .....	248
7.2.7	Größere Joomla-Virtuemart-Projekte.....	248
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>251</b>



# 1 Joomla und VirtueMart

Das Content-Management-System Joomla und die Shoplösung VirtueMart lassen sich am besten mit einem Haus vergleichen: Joomla ist der Rohbau Ihres neuen Internet-Website-Hauses. VirtueMart ist dagegen eine Etage in Ihrem Internet-Website-Haus. Der Zugang zu Ihrem VirtueMart-Onlineshop führt durch die virtuelle Eingangstür Ihres Internet-Hauses (also Joomla). Ohne das Joomla-Haus gäbe es keine VirtueMart-Onlineshop-Etage. VirtueMart ist also vollständig in Joomla integriert.

Lassen Sie uns die Analogie ein bisschen weitertreiben: Ein echtes Haus hat verschiedene Räume, die verschiedene Funktionen erfüllen (Essen, Schlafen, Kochen, Körperpflege, Basteln etc.). Die Räume Ihres Internet-Hauses lassen sich mit den Modulen von Joomla vergleichen: Ist die Tür eines Moduls verschlossen, dann ist das Modul abgeschaltet. Ist die Tür des Moduls jedoch geöffnet, dann ist das Modul aktiv und auf Ihrer Joomla-Website sichtbar und für Ihre Besucher nutzbar.

Wie bei einem echten Haus ist es mit dem Rohbau nicht getan: Sie können Ihrem Joomla-Haus in Form eines Templates einen neuen Anstrich verpassen oder in einem Raum ein Café (Chatroom-Modul) einrichten. Vor allem durch seinen modularen Aufbau unterscheidet sich Joomla von anderen Content-Management-Systemen wie zum Beispiel von TYPO3, das seitenbasiert ist.

In diesem Buch geht es darum, ein Joomla-Haus, das einen VirtueMart-Onlineshop besitzt, zu bauen, einzurichten und mit Leben zu füllen (sprich: Joomla und VirtueMart aufzusetzen, zu konfigurieren und zu betreiben).

Ich erläutere Ihnen die Abläufe und Zusammenhänge mit allem, was Sie für ein modernes *Joomla-VirtueMart-Onlineshop-Haus* benötigen.

## 1.1 Der Leistungsumfang von VirtueMart

Die Onlineshop-Lösung VirtueMart hat viele Vorteile:

- VirtueMart ist komplett in Joomla integriert (es ist also kein eigenes Layout notwendig).
- Das System ist modular aufgebaut und kann beliebig erweitert werden.
- Sie verwalten VirtueMart im Joomla-Backend.

- VirtueMart können Sie als Shop oder als Katalog betreiben.
- VirtueMart ist Open-Source-Software, die der General Public License (GPL) unterliegt. Sie ist daher kostenfrei, und Sie haben alle Rechte, Einblick in den Code zu nehmen und ihn, wenn nötig, Ihren Bedürfnissen anzupassen.
- Sie können eine unbegrenzte Anzahl von Produkten und Kategorien anlegen und verwalten. Auch der Verkauf von Download-Produkten ist möglich.
- Sie können für einzelne Produkte und bestimmte Nutzergruppen Rabatte gewähren.
- Es gibt Benutzerdefinierte Felder (ersetzen die alten Attribute, Produkttypen ...) und Varianten.
- Die Auswahl unterschiedlicher Bestellvorgänge ist möglich.
- Eine Bestellübersicht über die getätigten Bestellungen ist vorhanden.
- Die Vergabe und das Einlösen von Gutscheinen ist möglich.
- Die Software enthält Statistikfunktionen für *Anzahl der Kunden, Anzahl der Bestellungen, Neueste Kunden usw.*
- Produkte können mithilfe von CSV-Dateien leicht importiert werden.
- Es ist möglich, mehrere Steuersätze zu verwalten.
- Sichere Verbindung ([https:](https://) 128-Bit-Verschlüsselung mit SSL).
- Umsatzsteuerberechnung ist einstellbar (basierend auf Herkunftsland des Kunden, Herkunftsland des Shopbetreibers oder EU-Modus).
- Kunden können ihre Kundenkonten selbst verwalten.
- Kunden können ohne Registrierung bestellen.
- Joomla läuft mit fast jedem Internetbrowser.
- SEO-Einstellungen sind integriert.

Auf der Internetseite <http://virtuemart.net/home/live-stores> finden Sie eine Liste mit Live-Onlineshops, die VirtueMart einsetzen.

## 2 Installieren und konfigurieren

Wenn Sie bereits eine Joomla-2.5.x-Website betreiben, dann können Sie die Erweiterung VirtueMart 2.x.x sofort über Ihr Joomla-Backend installieren (siehe Kapitel 2.3.2).

Haben Sie eine Joomla-1.5-Website laufen, dann müssen Sie auf die Joomla-Version 2.5 migrieren oder den Shop neu aufsetzen.

Wenn Sie noch keinen VirtueMart-Shop betreiben, dann richten Sie sich eine lokale Webserver-Testumgebung ein und installieren Joomla 2.5.x und VirtueMart 2.x.x in dieser lokalen Webserver-Testumgebung. Diese lokale Testumgebung ist sehr wichtig. Zukünftige Änderungen und Anpassungen an Ihrem VirtueMart-Shop sollten Sie immer zuerst gründlich in Ihrem lokalen Webserver-Testsystem prüfen, bevor Sie diese in Ihren echten VirtueMart-Shop im Internet übernehmen.

Keine Angst: Einen lokalen Webserver und eine Datenbank einzurichten ist nicht schwer.

Auf der Internetseite [www.apachefriends.org](http://www.apachefriends.org) finden Sie ein integriertes Installationspaket namens *XAMPP*. Das Paket enthält alle notwendigen Komponenten einer lokalen Webserver-Umgebung. Der Name XAMPP steht für die einzelnen Bestandteile und Eigenschaften dieser Lösung:

- Verfügbarkeit auf verschiedensten Betriebssystem-Plattformen (X)
- Webserver Apache (A)
- Datenbank MySQL mit Administrationsmodul phpMyAdmin (M)
- Skriptsprache PHP (P)
- Skriptsprache Perl (P)

*XAMPP* gibt es für die gängigsten Betriebssysteme (Windows, Linux, Mac OS X, Solaris). Spezielle Einstellungen sind normalerweise nicht notwendig, da *XAMPP* für lokale Testumgebungen gedacht ist. Deswegen sollten Sie *XAMPP* nicht als Webserver für Ihr Live-System im Internet verwenden.

## 2.1 Ein lokales Webserver-Testsystem einrichten

Öffnen Sie die Internetseite [www.apachefriends.org/de/xampp.html](http://www.apachefriends.org/de/xampp.html) und laden Sie das XAMPP-Installationspaket für Ihr Betriebssystem herunter. Die Installation unter Linux ist auf der XAMPP-Internetseite sehr schön dargestellt. Die Beschreibung der Installation unter Windows ist dagegen etwas knapp geraten. Deshalb an dieser Stelle eine kurze Anleitung:

### 2.1.1 Die XAMPP-Installation unter Windows Schritt für Schritt

#### Schritt 1: Auswählen der Windows-Version

Starten Sie die Internetseite [www.apachefriends.org/de/xampp.html](http://www.apachefriends.org/de/xampp.html) und klicken Sie auf den Link *XAMPP für Windows*. Es öffnet sich die *XAMPP-für-Windows*-Seite.

**Tipp:** Beachten Sie bitte auf der *XAMPP-für-Windows*-Seite die Empfehlung für eine Windows-Vista-Installation (diese Empfehlung gilt ebenso für Windows 7).

#### Vista-Empfehlung:

Aufgrund fehlender Schreibrechte der Vista-Standardinstallation für das Verzeichnis »C:\Program Files« (»C:\Programme«), empfehlen wir XAMPP in einem alternativen Verzeichnis (»C:\xampp« oder »C:\meinverzeichnis\xampp«) zu installieren.

Etwas weiter unten auf der Seite finden Sie im Bereich *Download* die Zeile *XAMPP Windows 1.x.x*. Unterhalb dieser Zeile stehen drei Download-Pakete zur Auswahl:

- EXE
- ZIP
- 7zip ( Open Source Software: <http://www.7-zip.de/> )

Der Link *EXE* startet den Download des unkomprimierten Download-Pakets, und die Links *ZIP* und *7zip* starten den Download der gepackten Versionen. Die gepackten (also komprimierten) Versionen müssen Sie anschließend noch entpacken. *7zip* ist ein Dateiformat des gleichnamigen Packprogramms *7zip*. Sie können damit, neben den standardmäßig eigenen *7zip*-Paketen, auch normale ZIP-Pakete entpacken. Genaueres zu *7zip* lesen Sie bitte auf der *7zip* Website <http://www.7-zip.de/>.

### Schritt 2: Installation starten

Die XAMPP-Installation starten Sie mit einem Doppelklick auf die heruntergeladene und entpackte Datei.

### Schritt 3: Erstes Installationsfenster

Im ersten Installationsfenster werden Sie vom Installations-Assistenten begrüßt. Er zeigt Ihnen die XAMPP-Versionsnummer und bittet Sie, alle Dateien zu schließen.

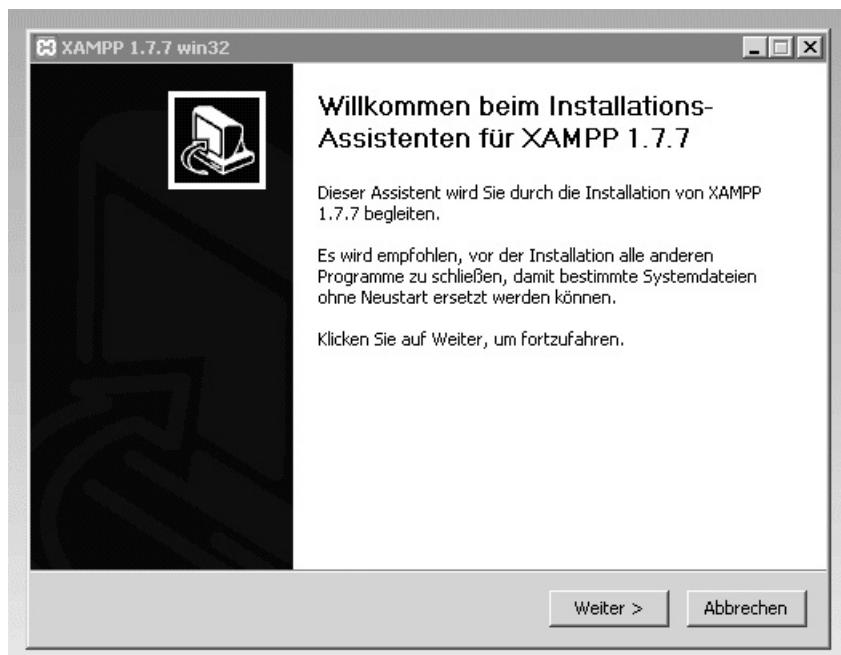
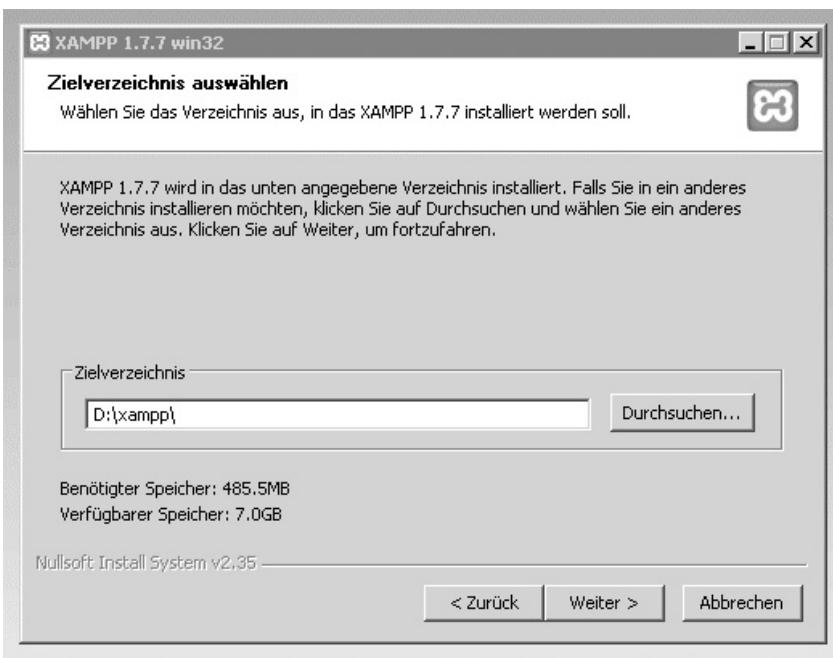


Bild 2.1: XAMPP-Installations-Assistent

### Schritt 4: Das Installationsverzeichnis wählen

Geben Sie Ihr gewünschtes Installationsverzeichnis manuell ein oder wählen Sie es mit dem Dateibrowser aus. Wenn Sie XAMPP unter Windows Vista oder Windows 7 installieren, dann beachten Sie bitte den Tipp aus Schritt 1 (Vista-Empfehlung). In meinem lokalen Webserver-Test-System, habe ich XAMPP im Verzeichnis xampp auf der Partition D:\ installiert. Voreingestellt ist das Verzeichnis c:\xampp\



**Bild 2.2:** Das Installationsverzeichnis wählen

#### Schritt 5: Wie sollen die XAMPP-Dienste gestartet werden?

Anschließend öffnet sich das erste Fenster für die XAMPP-Konfiguration. XAMPP möchte als Erstes von Ihnen wissen, ob Verknüpfungen auf dem Desktop und im Startmenü erstellt werden sollen.

Ebenso müssen Sie XAMPP noch mitteilen, ob Apache, MySQL und Filezilla jeweils als Dienst installiert werden sollen oder ob Sie die drei Programme, je nach Bedarf, »zu Fuß« starten möchten. Sie können hier die Voreinstellungen so belassen.

Klicken Sie einmal auf den *Installieren*-Button zur Bestätigung.

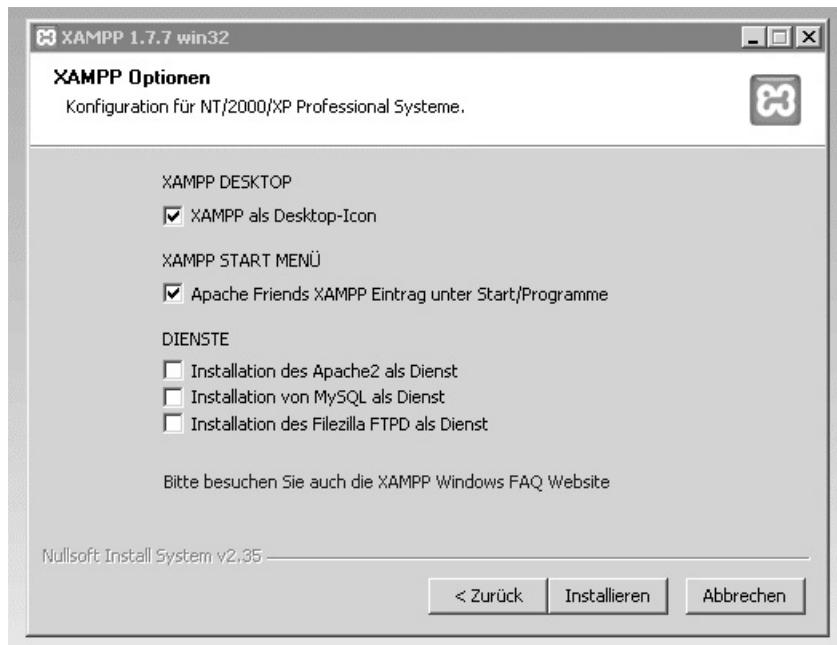
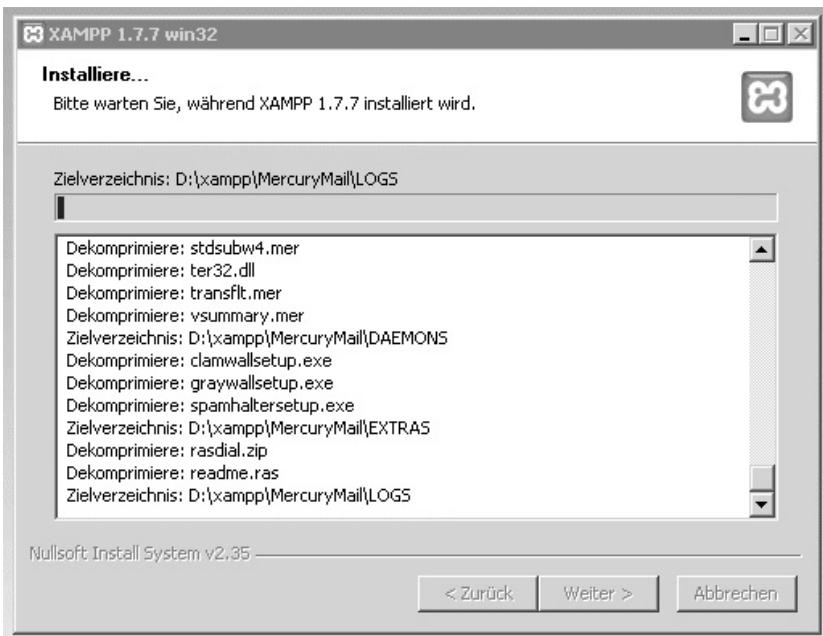


Bild 2.3: Auswahl: Verknüpfung auf dem Desktop erstellen?

#### Schritt 6: Dateien entpacken

Die einzelnen Dateien, die entpackt und installiert wurden, erscheinen nacheinander im XAMPP-Installationsfenster.



**Bild 2.4:** Installationspfade einrichten

#### Schritt 7: Installation abschließen

Im vorletzten Schritt teilt XAMPP Ihnen noch einmal mit, dass die Software auf Ihrem Computer installiert wurde und dass Sie den Installations-Assistenten mit einem Klick auf *Fertig stellen* schließen können.

Bestätigen Sie dies bitte wieder mit einem Mausklick.



Bild 2.5: Installation abschließen

**Schritt 8:** Installation beendet

Nach Abschluss der Installation fragt XAMPP Sie, ob das XAMPP Control Panel gestartet werden soll? Klicken Sie auf *Ja* und das XAMPP Control Panel wird gestartet.

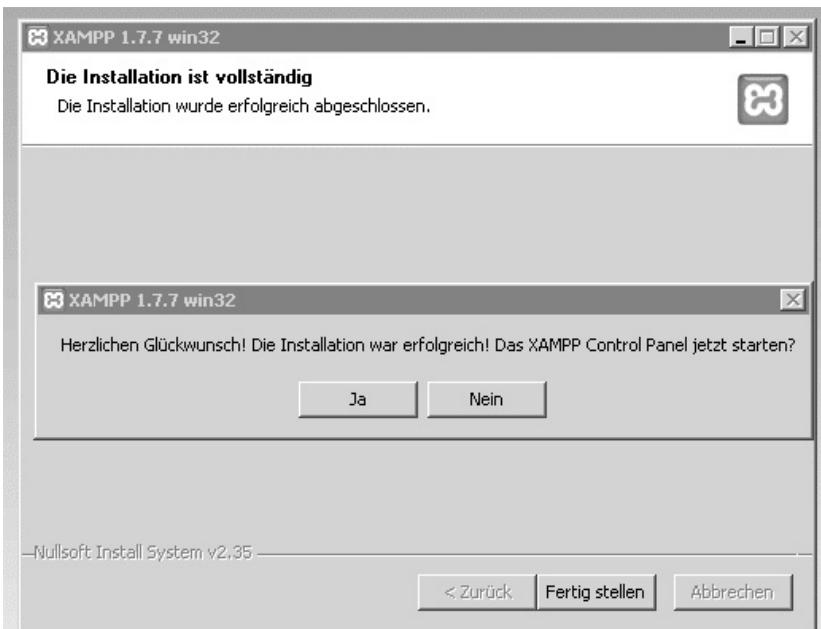


Bild 2.6: Das XAMPP Control Panel starten?

#### Schritt 9: XAMPP-Steuerkonsole (Control Panel)

Ihren lokalen Apache-Webserver und die MySQL-Datenbank starten Sie über die XAMPP-Steuerkonsole. Die Steuerkonsole wiederum starten Sie mit einem Doppelklick auf den XAMPP-Link auf Ihrem Desktop oder im Startmenü.

In der XAMPP-Steuerkonsole sehen Sie rechts neben den jeweiligen Namen der integrierten Programme (Apache, MySQL, FileZilla, Mercury) einen *Start*-Button. Mit einem Klick auf den jeweiligen Button starten Sie den Apache-Webserver und die MySQL-Datenbank.

Wenn Sie die Programme als Dienste betreiben möchten, klicken Sie links neben dem jeweiligen Programmnamen in das Kästchen *Svc* (das Kürzel steht für das Wort Service, also Dienst). Den Apache-Webserver und die MySQL-Datenbank als Dienst zu installieren bedeutet, dass der Webserver und die Datenbank während des Startvorgangs des Betriebssystems gestartet werden und quasi als stumme Diener im Hintergrund auf Arbeit warten.

Nach dem Start des jeweiligen Programms (Apache, MySQL) erscheint rechts neben dem Programmnamen in einem grünen Rechteck das Wort *Running* (gestartet).

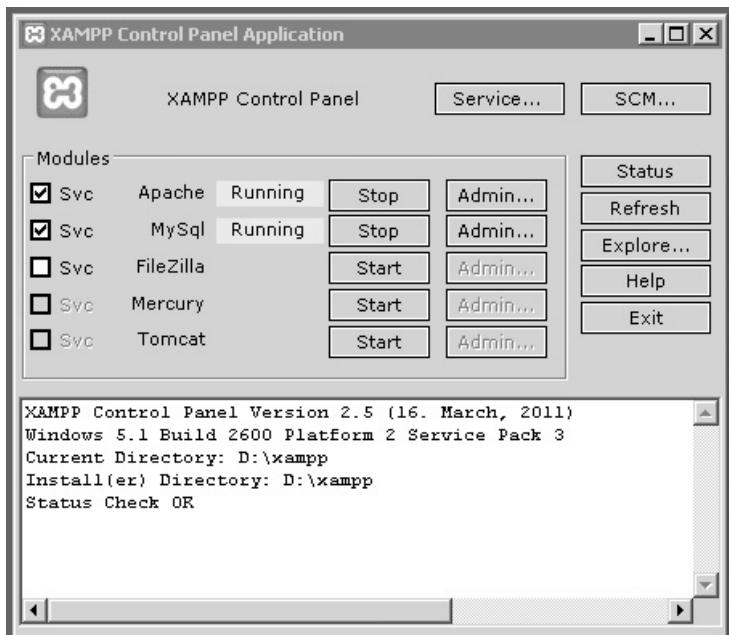


Bild 2.7: Apache und MySQL sind gestartet.

#### Schritt 10: XAMPP-Startseite

Sie haben die Installation Ihres lokalen Webservers und der MySQL-Datenbank damit erfolgreich beendet. Starten Sie nun (falls noch nicht geschehen) den Apache-Webserver und die MySQL-Datenbank. Geben Sie anschließend in Ihrem Browser folgende Zeile ein:

`http://localhost`

Der frisch installierte Apache-Webserver startet die XAMPP-Startseite im Browserfenster:



Bild 2.8: Die XAMPP-Startseite unter Windows

### 2.1.2 Die Ordnerstruktur von XAMPP

Nach der XAMPP-Installation existiert auf Ihrem Computer jetzt ein zusätzliches Verzeichnis `C:\xampp` (wenn Sie die vorgegebenen Standardeinstellungen übernommen haben). Innerhalb des XAMPP-Ordners befindet sich ein Unterverzeichnis mit dem Namen `htdocs`.

In das Unterverzeichnis `htdocs` kopieren Sie alle Ihre zukünftigen lokalen Internetseiten, wie zum Beispiel Ihr Joomla-VirtueMart-Projekt.

Um Ihre lokalen Internetseiten (die im Verzeichnis `htdocs` liegen) in Ihrem Browser zu starten, muss die Eingabezeile Ihres Browsers so aussehen:

`http://localhost/Name-des-Unterordners-im-Verzeichnis-htdocs`

Das bedeutet konkret:

Wenn Ihre lokale Joomla-Installation im Ordner `C:\xampp\htdocs\lokale-joomla-installation` liegt, dann starten Sie Ihre lokale Joomla-Website in Ihrem Browser mit folgendem Aufruf:

`http://localhost/lokale-joomla-installation`

# Stichwortverzeichnis

## A

Abmahnverein 113  
Absender 107  
Administratordaten 28  
Administrator-Passwort 245  
Adresse des Shops 104  
AGB 114  
AkeebaBackup 72  
Allgemeine Benutzerinformation 156  
Allgemeine Geschäftsbedingungen 132  
Anmeldeformular 154  
anonymous 156  
Apache 11  
API-Key 233, 240  
Artikelbestand 172  
Artikelmenge 172  
Artikelnummer 170  
Artikelpreis (Brutto) 171  
Artikelpreis (Netto) 171  
Authorize.net 54

## B

bak\_ 27  
Beispieldaten 28, 29  
Benutzerinformation 155  
Benutzername 26  
Benutzer-Registrierungsformular 193  
Berechtigung 156  
Best Sales 45

## B

Bestandskontrolle 53  
Bestätigungs-E-Mail 194  
Bestellbestätigung 108, 109  
Bestellliste 155, 157  
Bestellnummern 185  
Bestellstatus 158, 186, 195  
ändern 195  
Änderung 158  
Pending 195  
Bestellstatustypen 186  
Bestellungen verwalten 183  
Bezahlsysteme 148

## C

Captcha 128  
Category 46  
com\_virtuemart\_1.1.4.j15.zip 37  
com\_virtuemart\_1.1.x.j15.zip 34  
configuration.php 70  
Connector 229  
Controlling 228  
CSV Improved 86  
CSV-Datei 86  
Currencies Selector 47  
Custom, stockable variants 53  
customer text input 52

## D

Dateibaum 65

- Daten  
    Exportieren 86  
    Importieren 87  
Datenabgleich 241  
Datenanbindung 229  
    zwischen VirtueMart und JTL-Wawi 229  
Datenbank 11  
    anlegen 21  
Datenbankname 27  
Datenbanksicherung 73  
Datenbanktyp 26  
Datenbankverbindung 25  
Datenpfade anpassen 70  
Datenschutz 114  
Datensicherung 64, 65  
de-DE.kickstart.ini 79  
default 156  
DFContact 126  
Dienst 14, 18  
DomainName\_Datum\_Zeit.jpa 79  
Download-Produkte 183
- E**  
EC-Karte 54  
Einkauf 228  
E-Mail-Verbindung 106  
Endkunde 232  
Endpreis 171  
Ermäßiger Preis 172  
Erweiterungen installieren/deinstallieren 36
- F**  
Featured products 48  
FTP-Verbindung 28
- G**  
General User Information 155  
Generelle Nutzerinformation 155, 156
- Gewicht 174  
Gold Level 156  
Google 203  
Google-Analytics 206  
Google-Konto einrichten 203  
GPL 24  
Grundpreis 171
- H**  
Händlerkunde 232  
Header 201  
Hersteller 49, 159, 171  
Herstellerkategorie 159  
Höchstkaufmenge 173  
htaccess-Datei 200  
htdocs 20
- I**  
Impressum 114, 123  
index.php 217  
Inhalte positionieren 217  
Installationsprüfung 23
- J**  
jdoc 217  
Joomla-Anweisungen  
    jdoc 217  
JoomlaPack 72  
jos\_ 27, 245  
jos\_users 245  
JTL-Wawi 228  
    Connector-Software 229  
Endkunde 232  
Händlerkunde 232  
Installation 235  
Kategorievorlage 232  
Kundengruppen 240  
Produktvorlage 232

Sprachen 240  
 Standardwährung 232  
 Systemvoraussetzungen 228  
 Verfügbarkeitsdatum 232  
 Währung 240  
 JTL-Wawi Connector 230

**K**

Kategoriefilter 169  
 Kategorienname 164  
 Käufergruppe 156  
 Kaufvertrag 110  
 Kickstart 73, 78  
 kickstart.php 79  
 Kontaktdaten 105  
 Kontaktdaten des Shops 104  
 Kontaktinformationen 114  
 Kontaktmodul 126  
 Kreditkarte 54  
 Kundengruppe 153  
 Kundeninformation 113, 114  
 Mehrwertsteuer 133  
 Menü 114  
 Menüeintrag erstellen 119  
 Kundenkommunikation 228  
 Kundenkonto 193  
 einrichten 193  
 Kundenverwaltung 154  
 Kurzbeschreibung 172

**L**

Lagerhaltung 228  
 Lieferadresse 158  
 Lieferanten 159  
 Lieferkosten 114  
 Liefermodule 141  
 Liefermodule abschalten 141  
 Lieferschein 228

Liste aller Bestellungen 155, 157, 195  
 Lizenzbestimmungen 24  
 localhost 19

**M**

Mailer 107  
 Manufacturer 49  
 Marketing 199  
 Maße 174  
 Metadaten 201  
 Microsoft-SQL-Server 228  
 Mindestkaufmenge 172  
 Module 43  
 MwSt.-Satz 171  
 MySQL-Datenbank 21

**N**

Notepad++ 71  
 Nutzergruppen 153

**O**

Offline schalten 103  
 Offline-Schaltung 104

**P**

Passwort 27  
 Payment 54, 55, 56  
 Paypal 54  
 Payzen 55  
 Perl 11  
 PHP 11  
 phpMyAdmin 21  
 Piwik 206  
 Plugins 43  
 Positionierung 217  
 Preisnachlass 172  
 Privatspäre 114  
 product specification 52

- Produkt  
löschen 183
- Produktabbildungen 174
- Produktbeschreibung 172
- Produktbezeichnung 170
- Produktdaten 158
- Produkte 162
- Produktkategorie 162  
erstellen 164
- Produktliste 168
- Produktstatus 172
- Produktsuche 50
- Produktvorlage 232
- R**
- Rechnung 228
- Rechnungsadresse 158
- Registrierte Benutzer 155
- Registrierung 154
- Registrierungsbestätigung 108
- Reporting 228
- Restore 78
- root 22
- Rückgabe 228
- Rücksicherung 78
- S**
- Search 50, 56
- Selbsterstellte Felder 174
- Selbstkostenpreis 171
- Sendmail-Pfad 107
- SEO 199
- Servername 26
- Serverumzug 64, 69, 79
- Service 18
- Shipment, By weight, ZIP and countries 57
- Shopinformation 105
- shopper 156
- Shopping cart 51
- SMTP-Authentifizierung 107
- SMTP-Benutzer 107
- SMTP-Host 108
- SMTP-Passwort 108
- SMTP-Port 107
- SMTP-Sicherheit 107
- Sprachpakete 73
- SQL-Server 235  
Installation 235
- Standard-Verfügbarkeit 232
- Standardwährung 232
- Statistik 199
- Steuermodus 134
- Steuersätze 134
- Suchfunktion 56
- Suchmaschine 203
- Suchmaschinenfreundliche URL 199
- Suchmaschinenfreundliche URLs 199
- Suchmaschinenoptimierung 199
- T**
- Tabellen-Präfix 27, 245
- Template 217
- Testbestellung 195
- Testkunde 194
- U**
- Umtausch 228
- Update 57
- V**
- Verfügbarkeit 174
- Verfügbarkeitsdatum 173, 232
- Verkäufer 159
- Versand 228
- Versandart 140
- Versanddokumente 228

Versandkosten 114, 140

Versandkosten-Link 137

Verzeichnisse

htdocs 20

installation 30

xampp 20

Virtuelle Steuern 134

VirtueMart

aktualisieren 57

als Katalog verwenden 104

VirtueMart-Anbindung 229

VirtueMart-Verwaltungsseite 58

Vorkasse 149

## **W**

Warenkorb 51

Warenwirtschaft 227

Warenwirtschaftssystem 227

Webanalyse mit Piwik 206

Web-Editor 71

Webserver 11

Website-Name 28

Widerrufsbelehrung 114

Wiederherstellung 78

## **X**

XAMPP 12

Desktop-Verknüpfung 14

Installation 12

Installation abschließen 16

Konfiguration 14

Ordnerstruktur 20

XAMPP Control Panel 17

XAMPP-Steuerkonsole 18

## **Z**

Zahlungsarten 148

Zahlungswesen 228

Zusatzinformation 155

Zusatzmodule 40



# VirtueMart 2

## Der Joomla!-Shop

Mit VirtueMart 2 steht eine neue, leistungsfähige Version des beliebten Shop-Systems für das Joomla!-CMS zur Verfügung. Dieses Buch zeigt, wie Sie mit VirtueMart in wenigen Schritten einen Onlineshop aufsetzen und ihn erfolgreich betreiben. Sie lernen, wie Sie die Produktinformationen ansprechend präsentieren, Ihre Kundendaten effektiv verwalten und Bestellungen schnell ausführen. Sie erfahren, wie Sie verschiedene Zahlungsarten integrieren und sogar, wie Sie Ihren Shop mit einem Warenwirtschaftssystem verbinden, um Ihre Effizienz noch zu steigern. So wird aus Ihrer Joomla!-Website ein professioneller Onlineshop!

### ► Den Shop aufsetzen

Da VirtueMart kostenlos im Netz verfügbar ist, können Sie sofort einsteigen und starten. Der Webserver und die Datenbank sind schnell eingerichtet, der Shop ist rasch installiert. Dann geht es ans Einräumen: Produktkategorien erstellen, den Shop mit Artikeldaten befüllen, Produktfotos hochladen – der E-Commerce-Experte Götz Nemeth demonstriert, wie Sie die vielen Optionen von VirtueMart richtig nutzen.

### ► Das Kleingedruckte nicht vergessen

Als Shopbetreiber müssen Sie viele Dinge im Blick behalten: Bieten Sie Ihren Kunden verschiedene Zahlungsmodalitäten an, informieren Sie sie über Bestellstatus und Versandkosten, weisen Sie die Umsatzsteuer korrekt aus, stellen Sie sicher, dass die Käufer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und verstanden haben usw. Der Autor zeigt, wie Sie VirtueMart so einstellen, dass Ihr Shop all diesen Anforderungen genügt, wo potenzielle Fallen lauern und wie Sie diese umgehen.

### ► Bauen Sie Ihren Erfolg aus

Wenn Sie die Effizienz Ihres Shops noch weiter steigern wollen, verbinden Sie den Shop mit dem kostenlosen Warenwirtschaftssystem JTL-Wawi. Dieses Buch demonstriert, wie Sie die Verknüpfung von VirtueMart und JTL-Wawi herstellen, den Datenaustausch zwischen beiden Systemen managen und den Bestellprozess optimieren. Last, but not least gibt Götz Nemeth Tipps, wie Sie das Suchmaschinen-Ranking Ihres Shops und damit Ihre Sichtbarkeit im Web verbessern.

### Aus dem Inhalt:

- Der Leistungsumfang von VirtueMart
- Installation von Webserver und Datenbank
- Anlegen der Datenbank
- VirtueMart als Joomla!-Erweiterung installieren
- Aktualisierung des Systems
- Die wichtigsten VirtueMart-Module
- Datensicherung, Serverumzug und Backup
- Im- und Export von Shopdaten
- Produktpreise, Zahlungsarten und Bezahlsysteme
- Produktkategorien definieren
- Neueste Produkte, Bestseller und Aktionsprodukte
- Automatisierte Bestätigungsmails zusammenstellen
- Das Kontaktmodul DFContact
- Integration von Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Widerrufsbelehrung in den Bestellvorgang
- Darstellung der Produktpreise im Shop
- Steuersätze und Steuermodi abbilden
- Einbinden von Versandkosteninformationen
- Nutzergruppen und Kundengruppen anlegen und verwalten
- Lieferanten und Hersteller verwalten
- Download-Produkte anbieten
- Bestellungen verwalten
- Warenwirtschaftssystem einsetzen

### Über den Autor:

Götz Nemeth ist gelernter Organisationsprogrammierer. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Systemadministrator und arbeitet heute als IT-Organisator und Betreuer eines Onlineshops. Darüber hinaus ist er freiberuflich als IT-Trainer und E-Marketing-Entwickler tätig. Shopsysteme sind sein Spezialgebiet. Er lebt in der Nähe von Gießen.

### Auf [www.buch.cd](http://www.buch.cd)

Das komplette VirtueMart-Installationspaket zum Download



**30,- EUR [D]**

ISBN 978-3-645-60174-0

Besuchen Sie unsere Website

**www.franzis.de**